

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

Technische Referendare (w/m/d) in der Fachrichtung Versorgungs-, Elektro- oder Nachrichtentechnik

Stadt: Berlin; Beginn: 01.04.2025; Vergütung: 4.460,94 Euro; Kennziffer: 358-24

Aufgaben

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) führt Bauaufgaben für den Bund in Berlin, Bonn und im Ausland aus sowie Kulturbauten, Forschungs- und Laborgebäude für Bundeseinrichtungen. Es betreut herausragende und komplexe Bauprojekte im Spannungsfeld von gestalterischen und technischen Ansprüchen, mit hohen Anforderungen an Baukultur und Wirtschaftlichkeit.

Das BBR sucht zum 01.04.2025:

Technische Referendare (w/m/d)
in der Fachrichtung Versorgungs-, Elektro- oder Nachrichtentechnik

Der Dienort ist Berlin.
(Kennnummer 358-24)

Die Einstellung erfolgt in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des höheren technischen Verwaltungsdienstes. Die Anzahl der Einstellungen in den Vorbereitungsdienst orientiert sich an dem voraussichtlichen Personalbedarf der beiden Standorte Bonn und Berlin. Nach erfolgreicher Ablegung des Staatsexamens sowie bei entsprechender Eignung, Leistung und Befähigung wird – vorbehaltlich entsprechender Einstellungsmöglichkeiten – die Übernahme/Einstellung ins Beamtenverhältnis auf Probe angestrebt.

Das Referendariat beinhaltet eine auf dem wissenschaftlichen Hochschulstudium

aufbauende zusätzliche Ausbildung auf den Gebieten der Verwaltung, des Rechts, der Planung, der Organisation und des Managements. Die Ausbildung ist eine Vorbereitung für den Einsatz als spätere Führungskraft im höheren technischen Verwaltungsdienst.

Während der Ausbildung lernen Sie in verschiedenen Bereichen des BBR die Verwaltungs- und Arbeitsabläufe insbesondere im Bundesbau kennen. Zahlreiche Lehrgänge und Exkursionen gemäß LAP-htVerwDV finden während der Ausbildung statt.

Der Vorbereitungsdienst dauert einschließlich der Prüfungszeiten 24 Monate und schließt mit der großen Staatsprüfung ab.

Weitere Hinweise finden Sie in der Laufbahnverordnung (LAP-htVerwDV)

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Universitäts-Diplom) der Versorgungs-, Elektro-/Nachrichtentechnik, Gebäude- und Energietechnik oder vergleichbare Vertiefung in der Fachrichtung Maschinenbau und Elektrotechnik bzw. einen an einer Fachhochschule erworbenen entsprechenden akkreditierten Masterabschluss für die Laufbahn des höheren Dienstes
- schnelle Auffassungsgabe
- Verständnis für komplexe technische und wirtschaftliche Sachverhalte
- engagiertes, kompetentes und teamorientiertes Verhalten
- hohe Leistungsbereitschaft
- ausgeprägtes Kommunikationsvermögen und Kooperationsbereitschaft
- Bereitschaft zu mehrwöchigen Dienstreisen

Wünschenswert sind:

Berufserfahrungen

Nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren ist ggf. eine Sicherheitsüberprüfung (bis „Ü2“ nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG des Bundes) erfolgreich zu durchlaufen.

Unser Angebot

Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge bezogen auf das Eingangsamt A 13 und darüber hinaus Anwärtersonderzuschläge in Höhe von 70 % des Anwärtergrundbetrages (gesamt z. Z. 4.460,94 Euro brutto) gewährt. Verheiratete oder Eltern erhalten ggf. weitere Zuschläge.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, neben Ihren monatlichen Bezügen, vermögenswirksame Leistungen und einen Zuschuss zum Jobticket zu beantragen.

Da Beamte auf Widerruf hinsichtlich der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung nicht der gesetzlichen Sozialversicherungspflicht unterliegen, werden keine Beiträge an die entsprechenden Versicherungsträger abgeführt.

Unser Angebot:

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist ein moderner, zukunftssicherer und familienfreundlicher Arbeitgeber mit allen Vorzügen des öffentlichen Dienstes. Hierfür wurden wir wiederholt durch das audit berufundfamilie zertifiziert.

Wir bieten unseren Mitarbeitenden

- interessante und anspruchsvolle Aufgaben in einem kollegialen und familienfreundlichen Umfeld,
- flexible Arbeitszeiten und -formen, wie beispielsweise Gleitzeit von 6 Uhr bis 21 Uhr, individuelle Teilzeitvereinbarungen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch ein umfassendes Fortbildungsangebot unter anderem durch die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung,
- 30 Tage Urlaub und bis zu 24 Gleittage pro Jahr,
- ggf. bei Bedarf die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung nach den gesetzlichen Bestimmungen,
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Karriereseite Das BBR als Arbeitgeber.

Besondere Hinweise:

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf müssen vorliegen. Grundsätzlich können nur Bewerberinnen und Bewerber bis zu einem Höchstalter von 50 Jahren zu Beginn des Vorbereitungsdienstes berücksichtigt werden.

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt bekennt das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung sich zu den Chancen der Diversität in der Arbeitswelt und verpflichtet sich dazu, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Von schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird nur das zur Wahrnehmung der Funktion notwendige Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsverfahren:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 14.11.2024 bei uns. Wir nutzen das elektronische Bewerbungssystem des Anbieters Interamt. Wenn Sie auf die Ausschreibung durch eine andere Website als <https://www.interamt.de> auf uns aufmerksam geworden sind, folgen Sie dem nachfolgenden Link:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1205263>

Bewerben Sie sich bei [interamt.de](https://www.interamt.de) mit dem Button „Online bewerben“ rechts neben dem Ausschreibungstext. Interamt ist barrierefrei. Falls Sie Ihre Bewerbung dennoch nicht online einreichen können, wenden Sie sich bitte an die unter den Kontaktdaten genannte Person.

Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus und stellen Sie hier Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen als Anlage in Ihr Kandidatenprofil ein (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse, ggf. die letzten drei Beurteilungen und weitere Qualifikationsnachweise, insbesondere für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion unter Berücksichtigung der Anforderungen sowie ggf. einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung).

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes werden gebeten, die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht – unter Nennung der Anschrift der personalaktenführenden Stelle – zu erteilen.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Für Rückfragen zur Bedienung von Interamt, zur Registrierung, zu Störungen, Fehlern sowie Passwortproblemen steht Ihnen die kostenfreie Rufnummer 0385 4800-140 zur Verfügung. Die Hotline erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 16:00 Uhr.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Fudickar (Tel.-Nr. 030 18401-5500).

Ihre Ansprechperson zum Bewerbungsverfahren ist Frau Wolf (Tel.-Nr. 030 18401-8192).

Bewerbung

358-24

Herr Fudickar

<https://formular.as-mediendesign.de/link/f6f256d9-31258-235-3c8077.html>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/188476/>

Angebot sichtbar bis 29.11.2024

